



## **Stellungnahme zur Schulgemeindeversammlung vom 08. Dezember 2020, 20.00 Uhr Hotel Geroldswil, Grosser Saal**

Zum Antrag auf Rückweisung des Budgets 2021 sowie die Empfehlung zur Ablehnung des Baukredits «Sanierung der sanitären Anlagen der Schulanlage Huebwies» der Rechnungsprüfungskommission nimmt die Schulpflege wie folgt Stellung:

### **1. Budget 2021**

In einem ausführlichen Dialog zwischen der RPK und der PSOG wurden sämtliche Positionen des Budgets detailliert dargelegt. Die Aufwandsteigerung wurde durch zwingende Vorgaben erklärt und somit begründet.

Es handelt sich um ein sorgfältig bereinigtes Budget, welches alle gesetzlichen Grundlagen erfüllt und das mögliche Sparpotential gänzlich ausschöpft. Dieses Budget ist tragbar und ohne Steuerfusserhöhung finanzierbar.

Tatsache ist, dass zum einen die ausgewiesenen Aufwände nicht weiter reduziert werden können, zum anderen Steuererträge fehlen. Wir sind mit einem Schülerzuwachs konfrontiert, der entsprechende Folgekosten verursacht und eine Professionalisierung der Verwaltung sowie eine Anpassung der Betriebsmittel zwingend notwendig macht.

95% der Aufwände der Erfolgsrechnung sind verpflichtend, beispielsweise für Personalaufwände, Lehr- und Betriebsmittel. Die verbleibenden 5% der Aufwände liegen im Handlungsspielraum der Primarschule Oetwil-Geroldswil und wurden bereits vollumfänglich optimiert, d.h. das entsprechende Sparpotential ist damit ausgeschöpft. Es handelt sich dabei beispielsweise um Aufwände für die Personalpflege und -entwicklung, Anschaffungen sowie den Unterhalt von Liegenschaften. Das ausgeschöpfte Sparpotential bringt in unseren Augen schmerzhaft Einschnitte mit sich, welche nur für eine begrenzte Zeit ohne langfristige Qualitätseinbussen tragbar sind.

Die Aufwände gegenüber Budget 2020 und Rechnung 2019 sind deutlich gestiegen. Das ist hauptsächlich auf die Zunahme der Schülerzahlen zurückzuführen. Das Budget 2020 bildet gegenüber der Rechnung 2019 drei weitere Klassen ab. Für das kommende Schuljahr ist mit der Eröffnung einer zusätzlichen Klasse auf der Mittelstufe sowie der Wiedereröffnung des 9. Kindergartens zu rechnen. Dies wird im Budget 2021 abgebildet.

Die Abweichung gegenüber dem Budget 2020 lässt sich zu zwei Dritteln auf die gesteigerten Personalaufwände zurückführen, welche aus der Zunahme der Schülerzahlen auf der Primarstufe resultieren. Beinahe die Hälfte des restlichen Drittels besteht aus Abschreibungen sowohl für den Neubau Trakt 3 (Schulanlage Huebwies), als auch für die strukturelle Anpassung an Schul- und Verwaltungsraum. Der verbleibende Teil der Abweichung beinhaltet höheren Lehrmittelaufwand und Unterhaltskosten wie Strom, Fernwärme und Material für Schutzmassnahmen der Covid-19 Pandemie.

## **2. Baukredits «Sanierung der sanitären Anlagen der Schulanlage Huebwies»**

Es handelt sich um bald 50-jährige sanitäre Anlagen (täglich genutzt von rund 400 Schülerinnen und Schülern sowie zahlreichen Lehrpersonen), deren Gesamtzustand gemäss einer durch ein Fachunternehmen durchgeführten Zustandsanalyse den notwendigen Sanierungsbedarf ausweist. Der Projektierungskredit wurde bereits an der Schulgemeindeversammlung im Dezember 2016 im Rahmen des Erweiterungsbaus «Schulhaus Huebwies» beschlossen, wurde dann aber aufgrund des Entscheids des Submissionsausschusses zugunsten eines Neubaus zeitlich verschoben.

Die Notwendigkeit der Sanierung besteht hauptsächlich darin, dass die Drückspülvorrichtungen in den Toiletten veraltet, defekt und von den Schülerinnen und Schülern kräftemässig nicht mehr bedient werden können. Die Spülkästen sind nicht mehr dicht und verlieren Wasser. Ein Ersatz ist nicht möglich, da die Wiedermontage an die Wand nicht realisierbar ist. Zudem sind die Kaltwasserleitungen stark verkalkt und veraltet. Die Gefahr besteht, dass ohne Sanierung in absehbarer Zeit ein grosser Schaden entstehen kann mit daraus folgenden massiv höheren Kosten. Mit der Sanierung der sanitären Anlagen im Schulhaus Huebwies wird eine notwendige, entscheidende Massnahme zur Werterhaltung der Schulliegenschaft umgesetzt.

Im Sinne einer breiten Meinungsbildung hoffen wir auf die Teilnahme vieler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, welche sich selber ein Bild machen möchten.

Geroldswil, 24.11.2020

Primarschule Oetwil-Geroldswil

Daniela Kugler  
Schulpräsidentin